

Es ist Dschihad, Europa!

Nach Freitag, dem 13. November 2015, leben wir in einer anderen Realität. In der Realität des ausgeschalteten Eiffelturms, des evakuierten Fußballstadions in Hannover, des geschlossenen U-Bahn-Systems in Brüssel und der Panzer auf den verlassenen Straßen der Hauptstadt der Europäischen Union. Im Gegensatz zum gesunden Menschenverstand und obwohl es Informationen gibt über Pläne radikaler Islamisten und trotz der Liste ihrer sich häufenden Tattaten, wird die Islamisierung Europas von verblendeten westlichen politischen Führungen und von einer weitgehend naiven Öffentlichkeit zugelassen.

(Von Dr. Inna Rogatchi, erschienen auf Arutz Sheva)

Es ist irrelevant, den Geheimdiensten die Schuld zu geben. Denn trotz mancher Versäumnisse und gelegentlicher Fehler arbeiten die starken westlichen Geheimdienste, wie die Großbritanniens, Deutschlands und einiger anderer westlicher Länder, einschließlich Frankreichs, ebenso wie die fähigen Dienste Kanadas und Australiens Tag und Nacht, und haben gute Ergebnisse vorzuweisen, was Informationssammlung betrifft. Das Problem ist, was den Geheimdiensten von den politischen Führungen ihrer Länder zu tun erlaubt ist – oder nicht erlaubt ist. Und hier liegt der Kern des Problems hinsichtlich eines echten Kampfes gegen den Terror.

Wenn General Al-Sisi nicht zur Rettung seines Landes Ägypten vor einem Leben nach dem Diktat der Muslimischen Bruderschaft geeilt wäre, dann hätte der Dschihad in Europa bereits im Jahr 2013 begonnen. Das ist das Ergebnis detailliert dokumentierter Daten, die führende Terrorabwehr-Experten gesammelt haben. Dennoch wird General Al-Sisi von vielen westlichen Entscheidungsträgern als ‚Diktator‘ dargestellt.

Dschihad in Europa: Hier und jetzt

Was hat die Explosion des Dschihad in Europa gerade zum jetzigen Zeitpunkt bewirkt? Wer hat dies ermöglicht? Wer hat dieses Ereignis praktisch eingeladen und hervorgerufen?

Trotz aller alarmierenden Informationen, die BND und MAD – die deutschen Geheim- und Abwehrdienste – gesammelt und der deutschen Kanzlerin vorgelegt haben, machte Frau Merkel Anfang September 2015 den Fehler ihres Lebens. Ein Fehler dieses Kalibers ist in der neueren europäischen Geschichte nie da gewesen. Dieser Fehler bringt nicht nur das Leben von über 80 Millionen Deutschen, sondern auch von 750 Millionen Europäern in einem beängstigenden Ausmaß in Gefahr.

Nur kurz vor Merkels berüchtigter Aussage, die die Grenzen Deutschlands für syrische Flüchtlinge öffnete, wurde mehrere hochrangige deutsche Justizbeamte entweder gefeuert, oder zu einem abrupten und vorzeitigen Rückzug aus dem Amt gedrängt; darunter waren ein hochrangiger Bundesstaatsanwalt und mehrere andere hohe Justizbeamte, die mit Merkels extrem gefährlicher Politik der Öffnung der Grenzen Deutschlands, und damit der europäischen Grenzen, für den Strom unkontrollierbarer Immigranten aus den Nahen Osten, ganz entschieden nicht übereingestimmt hatten.

Es ist kein Geheimnis – und es ist niemals ein Geheimnis gewesen – dass mit dem Millionen starken Zustrom an Flüchtlingen viel zu viele islamische Radikale mit eigener Agenda und eigenen Plänen nach Europa gekommen sind. Man muss nur ehrlich in dieser Hinsicht sein. Vielleicht ist Merkel schon zu lange Zeit im Amt. Es ist ein bekanntes Phänomen, dass hohe Politiker, die lange Zeit im Amt waren, den Überblick verlieren und sich von der Realität entfernen. Die Tragödie bei Merkels fatalem Fehler ist, dass sie praktisch ganz Europa in Geiselschaft genommen hat, damit sie militante und gewalttätige Fremde einladen kann, einzumarschieren.

Wer erinnert sich an jene zuckersüßen Selfies feiernder muslimischer Männer auf deutschem Boden mit der Frau

Kanzlerin? Sie hat für sie sogar kostenlose Werbung gemacht.

Mit ihrem selbstmörderischen politischen Abenteuer vom September 2015 hat Merkel ähnliche Entscheidungen bei der Führung der EU Kommission in Gang gesetzt. Wenn Deutschland einen anderen Weg angesichts des Flüchtlingsthemas wählen würde, dann würde die EU Führerschaft dementsprechend nachfolgen. Das jetzige Ergebnis ist, dass der gesamte Kontinent mit seinen 750 Millionen Bürgern von den eigenen Regierungen in einen Alptraum hinein gezwungen wird.

Manche bezeichnen diese Tatsachen als den ‚erzwungenen kollektiven Selbstmord Europas‘. Das Ganze ist eine Invasion, und man muss total verblendet sein, dies als irgendetwas anderes zu bezeichnen.

Wie es bei Invasionen immer der Fall ist, so wurde auch diese Invasion vor Beginn bis hin zum kleinsten Detail geplant, gelenkt und ausgeführt, und die Geheimdienste in jedem Land kannten im voraus die vollen Einzelheiten dieser aggressiven Einwanderung, die von der Türkei aus begann und von dort viel Hilfe erfahren hat.

Wie konnte ein erfahrener Politiker so ausgesprochen unverantwortlich, so gefährlich ohne jede Vernunft, so anscheinend verblendet handeln? Experten haben verschiedene Erklärungen für Merkels Schlag gegen die Humanität. Ist es der Wunsch, den Nobel Friedenspreis zu erhalten, oder ihre sehr pragmatische Absicht an die Spitze der Weltmächte zu gelangen und als nächster UN-Generalsekretär nominiert zu werden? Die Insider, die mit der Geschichte, wie Merkel an die Macht kam, vertraut sind, sind keinen Moment lang überrascht.

Der schlimmste Teil des Ganzen ist, dass der Preis für den Fehler eines Einzelnen von Millionen Menschen gezahlt werden wird, und in Paris bereits 130 Menschenleben gekostet hat. Und Frau Merkel hat immer noch nicht begriffen, jedenfalls nicht öffentlich.

Sogar angesichts dessen, dass die Kanzler Autokolonne auf dem Weg zum Stadium in Hannover umkehren musste, nachdem sie im letzten Moment präzise Informationen über einen bevorstehenden Angriff erhalten hat, hat Merkel nicht ein einziges Wort über Art und Hintergrund der abgewehrten Angriffe auf deutschem Boden geäußert.

Tatsächlich hat die überwiegende Mehrheit der Führungen der westlichen europäischen Länder eine schreckliche Rolle dabei gespielt, Verzweiflung und offensichtliche Gefahr auf ihre eigenen Bürger zu bringen.

Selbst nach dem Blutbad in Paris hat Präsident Hollande sich geweigert, seine Unterstützung der islamischen Sache aufzugeben, und er hatte die Nerven zu sagen, dass Frankreich 30.000 weitere syrischer Flüchtlinge willkommen heißen wird.

Zu dem Preis, der für all diese Wahnsinnigkeiten gezahlt wurde, gehören die Schutzanzüge und die Ausrüstung für chemische Kriegsführung, die kürzlich in Paris gestohlen worden ist, und die starke militärische Präsenz an den Einrichtungen der Wasserversorgung in Paris. Der französische Premierminister Vall sprach, an die französische Öffentlichkeit gewandt, die Warnung vor möglichen chemischen oder bakteriologischen Angriffen durch Terroristen aus. – Durch islamische radikale Terroristen.

Was wir sehen, das ist ein selbstfabrizierter Terror Thriller, der rund um die Uhr abläuft. Wir selbst spielen darin mit, gezwungenermaßen. Gezwungen von unseren unfähigen Regierungen, die mit unserem Leben spielen.

Alle als seriös geltenden Experten für den radikalen Islam, Leute wie Morgen Storm, der die höchsten Kommandozentren von Al-Kaida infiltriert hat, und der den Islam seit zehn Jahren unaufhörlich studiert, sagen den westlichen Behörden: „Diese Menschen kommen nicht nach Europa und in den Westen, um zu leben. Sie kommen, um zu sterben.“

Warum um alles in der Welt hatten Angela Merkel, Francois Hollande und der ganze Rest der westlichen Führer nicht einmal soviel Verantwortungsbewusstsein, sich das anzuhören? Die westlichen europäischen Führungen haben bei ihrer wichtigsten Pflicht versagt, für den Schutz und die Sicherheit ihrer Bürger zu sorgen.

Gemäß den vom MI5 (Anm. britischer Geheimdienst) offiziell herausgegebenen Berechnungen sind „zwei von hundert der gegenwärtigen Migranten mit ISIS verbunden.“ Was aber nicht öffentlich gesagt wird, was jedoch auf noch präzisere Daten zurückgeht, das zeigt, dass ,mindestens 10% der Europa betretenden Immigranten aus dem Nahen Osten und Afrika mit ISIS verbunden sind’.“

(Übersetzung: Renate S.)